

Winter-Impressionen



Martha-Maria-Hotel

Pöllatweg 5
87645 Hohenschwangau
Telefon: 08362 81142
hotel.hohenschwangau
@martha-maria.de
hotel-hohenschwangau.
martha-maria.de



Hotel Teuchelwald

Schömberger Straße 9
72250 Freudenstadt
Telefon: 07441 532-0
rezeption@hotel-
teuchelwald.de
www.hotel-teuchelwald.de



Unsere Martha-Maria-Hotels freuen sich auf Sie!

Informationen

Im „**Blick-Punkt**“ im Erdgeschoss des Krankenhauses, neben der Krankenhaus-Kapelle, finden Sie interessante Informationen und die **Patientenbibliothek** (auch für Mitarbeitende). Diese ist jeden Montag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Eine Mitarbeiterin kommt mit einem Bücherwagen regelmäßig zu Ihnen auf die Station.

Auf Fernsehkanal 8 empfangen Sie unseren **Klinik-Info-Kanal** (KIK).

Telefonnummer **Krankenhaus-Empfang**: 9 oder 1000.

Im Erdgeschoss steht unsere **Krankenhaus-Kapelle** für Stille und Gebet offen.

Die **Seelsorge** erreichen Sie über das Pflegepersonal oder im Krankenhaus telefonisch unter der Nummer 1080. Sie können auch direkt mit den Seelsorgenden Kontakt aufnehmen:

Martin Jäger 186080 martin.jaeger@martha-maria.de
Stephan Müller 186081 stephan.mueller@martha-maria.de
Von außerhalb des Krankenhauses oder vom Handy wählen Sie bitte die 0911 959 vor.

Um 11:30 Uhr findet im Luisenheim das **Mittagsgebet** der Diakonissen statt. Leider sind externe Besuche dazu derzeit nicht gestattet. Sie können uns jedoch Ihre **Fürbitte-Anliegen** mitteilen: mittagsgebet@martha-maria.de
Gerne auch anonym über das Internetformular:
www.martha-maria.de/de/gebetsanliegen

Martha-Maria Café „to go“ / Mini-Shop Krankenhaus:

Montag-Freitag: 08:00 bis 16:00 Uhr
Sa./So./Feiertag: 12:00 bis 16:00 Uhr (Kiosk geöffnet und Sa./So. Kaffee, frisch gebackene Brezen und ein kleines Gebäcksortiment „to go“)



Café im Seniorenzentrum:

Di. bis So.: 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr (Mo. Ruhetag)

Martha-Maria ist ein selbstständiges Diakoniewerk in der Evangelisch-methodistischen Kirche. Zum Diakoniewerk Martha-Maria gehören Krankenhäuser, Seniorenzentren, Berufsfachschulen für Pflegeberufe und weitere diakonische Einrichtungen.



Wochengruß

zum 05. Februar 2023



Auslegung zum Monatsspruch Februar 2023

von Pastorin Sabine Wenner, Seelsorgerin
Seniorenzentrum Martha-Maria Stuttgart



**Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.
1. Mose 21,6**

Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 05. Februar 2023

10:00 Uhr **Gottesdienst**
in der Eben-Ezer-Kirche
Pastorin Denise Courbain
Thema: *Eroberung, Die Geschichte von
Rahab, Josua 2*

Beschränkung: Eine Schutzmaske (Empfehlung FFP2) ist bitte in die Eben-Ezer-Kirche mitzubringen; weitere Hinweise zu unserem Schutzkonzept erfolgen vor Ort.

Der Gottesdienst wird über Rundfunkkanal 1 und Fernsehkanal 23 übertragen, sowie live im YouTube-Channel: <https://bit.ly/2KJKNEv>

Morgenandachten

Montag – Freitag, 06. bis 10. Februar 2023

07:45 Uhr **Morgenandacht**
bis in der Eben-Ezer-Kirche
08:00 Uhr Mo: Schwester Barbara Vogel
Di: Pastor Wolfgang Allgaier
Mi: Schwester Sofie Klenert
Do: Pastor Martin Jäger
Fr: Pastorin Denise Courbain

Sie können die 15-minütigen Morgenandachten um 7:45 Uhr live und von 8:15 bis 11 Uhr als Wiederholung über Rundfunkkanal 1 und Fernsehkanal 23 empfangen.

Krankenhausgottesdienst

Freitag, 10. Februar 2023

16:00 Uhr **Gottesdienst**
in der Kapelle im Erdgeschoss
des Krankenhauses

Und was sonst noch los ist ...

Dienstag, 07. Februar 2023

17:00 Uhr **Bibelkreis**
in der Eben-Ezer-Kirche
Pastor Dr. Hans-Martin Niethammer

Donnerstag, 09. Februar 2023

Wochen-Gottesdienst
09:30 Uhr im Luisenheim
10:30 Uhr im Seniorenzentrum
(Pastor Martin Jäger)

Vorabhinweis:

Sonntag, 12. Februar 2023, 10 Uhr
Gottesdienst in der Eben-Ezer-Kirche
Laienpredigerin Monika Blödt

Ein herzhaftes fröhliches Lachen gehört zu den Äußerungen, die ich bei mir und auch bei anderen sehr schätze. Die Stimmung wird aufgeheitert, das Leben verliert für einen kurzen Moment seine Schwere. Mit dem Lachen drückt sich häufig eine Freude aus und nicht selten wird eine kritische Situation durch ein fröhliches Lachen entspannt. „Darf man denn in der Kirche lachen?“, wurde ich schon ungläubig gefragt. In früheren Generationen galt das als unangemessen – und doch wird der Brauch des Osterlachsens am Tag der Auferweckung immer beliebter. In den Worten Saras „Gott ließ mich lachen“ kommt uns eine unerwartete, übermäßige Freude entgegen. Die Verheißung an Abraham und Sara wird von Gott erfüllt. Ein Kind wird geboren – ihr Kind – und das trotz des sehr hohen Alters der Eltern (Genesis 17,16-19). Isaak ist schon lange angekündigt, aber nur schwer geglaubt. Sein Name bedeutet: „er (Gott) lacht (freundlich)“ (Erklärung in der Basisbibel). Ein großes Wunder ist geschehen – wie bei jedem neugeborenen Kind.

Ich wünsche uns, dass Gott auch heute in vielen Momenten mit uns lacht und wir IHM Großes zutrauen und über sein Handeln staunen – weit über unsere bisherige Erfahrung hinaus.